

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Gesellschaftsspiele »CATAN« und »Halli Galli« nutzen bei der Verpackung von Spielkarten flexibles Verpackungspapier von Koehler Paper

- **Verlage »Kosmos« sowie »Amigo Spiele« setzen auf Nachhaltigkeit**
- **Koehler NexPlus® Seal Pure kommt zur Verpackung von Spielkarten zum Einsatz**
- **Hersteller der Gesellschaftsspiele Ludo Fact hat nachhaltige Entwicklung im Fokus**

Oberkirch, 14.09.2022 – Das Brettspiel „CATAN“ ist 1995 im Kosmos-Verlag erschienen und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Auch international konnte das mittlerweile in 20 Sprachen und 40 Ländern erschienene Spiel in den vergangenen über 20 Jahren diverse Auszeichnungen für sich gewinnen. Das Spiel »Halli Galli« vom Spieleverlag Amigo ist mit bisher über 2 Millionen verkauften Spielen weltweit ebenfalls sehr erfolgreich. Die Ludo Fact Unternehmensgruppe produziert beide Spiele in Deutschland und setzt seit April 2022 bei der Verpackung auf flexible Verpackungspapiere von Koehler Paper. Seit dem Frühjahr wurden bereits ca. 1 Million Spielkarten der Gesellschaftsspiele »CATAN« und »Halli Galli« mit Koehler NexPlus® Seal Papier verpackt.

Spielerhersteller Ludo Fact setzt auf nachhaltige Verpackung bei Brettspielen

Die Ludo Fact Unternehmensgruppe ist ein stetig wachsendes mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Jettingen-Scheppach. Weltweit gehören sieben Standorte mit über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Gruppe. Am größten Standort in Jettingen werden mehr als 70.000 Brettspiele pro Tag produziert. Ludo Fact misst jährlich den eigenen CO₂-Fußabdruck, ermittelt Reduktionspotenziale und kompensiert seit 2020 auch CO₂-Emissionen. Fabian Walz, Geschäftsführer bei Ludo Fact stellt fest: „Bei der Herstellung der Produkte legen wir großen Wert auf einen geringen CO₂-Fußabdruck sowie auf den Einsatz nachhaltiger Materialien. Deshalb ist auch die Verpackung der Brettspiele komplett auf den Prüfstand gekommen.“

Nachhaltiges Koehler NexPlus® Papier ersetzt Kunststoffverpackung

Seit April 2022 werden die Spielkarten bei den Brettspielen »CATAN« sowie »Halli Galli« mit Papier statt Kunststoff verpackt. Ludo Fact verpackt jährlich über 30 Millionen Kartendecks für den Spielbereich. Mehr als 350.000 Spiele laufen pro Woche in der Produktion am Standort in Jettingen vom Band.

Dr. Stefan Karrer, Vorstand Technik bei der Koehler-Gruppe freut sich über die nachhaltige Ausrichtung des Spieleproduzenten: „Bei unseren flexiblen Verpackungspapieren handelt es sich um 100 % Papier, das nach Gebrauch direkt im Altpapierkreislauf wieder zu neuem Papier verarbeitet werden kann. Zahlreiche Marken setzen bereits auf unsere NexPlus®-Lösungen, die auch Barrierefunktionen gegen beispielsweise Wasserdampf oder Sauerstoff, zur Verpackung von Lebensmitteln, bieten.“ Die Lebenszyklus-Analyse der

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

flexiblen Verpackungspapiere von Koehler zeigt im Vergleich zu herkömmlichen Papieren mit PE-Beschichtungen, oder aber gar Kunststoff-Duplex Produkten, eine deutliche CO₂-Einsparung auf.



Abbildung 1: Freuen sich über die erfolgreiche Umstellung auf nachhaltige Verpackung bei den Gesellschaftsspielen „CATAN“ und „Halli Galli“ – v.l.n.r. Jürgen Leber (Verkaufsleiter Koehler Paper), Markus Läßle (Betriebsleiter Höhn Display + Verpackung) sowie Fabian Walz (Geschäftsführer Ludo Fact)



Abbildung 2: Bei »CATAN« sowie »Halli Galli« werden seit April die Spielkarten in Papier von Koehler verpackt und nicht mehr in Kunststoffolie

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2021 bei 70 %, bei einem Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions widmet sich Koehler darüber hinaus der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern, die außerhalb der Spezialpapierproduktion und Energieerzeugung liegen

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392